

Weiterbildungskalender



Forst wirtschaft e goes online

2026



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2026

Forstwirtschaft

Seminare und Lehrgänge

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Forstwirtschaft
Lehranstalt für Forstwirtschaft
Hamburger Straße 115
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9598-24
laf@lksh.de
www.lksh.de/forst/aus-und-weiterbildung/

Liebe Leserin, lieber Leser,

Weiterbildung ist ein zentraler Baustein für eine zukunftsfähige, wettbewerbsstarke und nachhaltige Entwicklung in der Forstwirtschaft. Mit unserem Weiterbildungskalender möchten wir Sie auch 2026 bei Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung begleiten.

In diesem Jahr haben wir uns erstmals dazu entschieden, den Kalender nicht mehr in gedruckter Form herauszugeben. Mit der Umstellung auf ein ausschließlich digitales Format möchten wir einen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen leisten und gleichzeitig der steigenden Nachfrage nach flexiblen, zeitgemäßen Lösungen gerecht werden.

Im Agrarterminkalender auf www.lksh.de finden Sie sämtliche Veranstaltungen – aktuell, übersichtlich und jederzeit abrufbar. So bleiben Sie flexibel und immer auf dem neuesten Stand.

Wir laden Sie herzlich ein, unser digitales Angebot zu nutzen, und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Weiterbilden!



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Anmeldung und Ansprechpartner

Unsere Angebote stehen grundsätzlich allen interessierten Personen offen. Bei Interesse bitten wir um Ihre Anmeldung in entsprechender schriftlicher Form per Post oder per E-Mail. Von einer schriftlichen Anmeldebestätigung sehen wir ab.

Wir erbitten die Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, da in der Regel zu diesem Zeitpunkt darüber entschieden wird, ob die Anmeldelage für die Durchführung der Veranstaltung ausreicht. Sofern noch Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, sind selbstverständlich auch kurzfristige Anmeldungen weiterhin möglich.

Die Lehrgangskosten beinhalten, sofern nicht anders vermerkt, die Tagesverpflegung. Bei mehrtägigen Veranstaltungen bieten wir die Übernachtung einschließlich Abendbrot und Frühstück in unserem Haus an. Sofern organisatorisch möglich, erfüllen wir auch gerne Wünsche nach Einzelzimmerunterbringung.

Für alle unsere Angebote gilt, sofern nicht anders vermerkt:

Ort: Hamburger Str. 115, 23795 Bad Segeberg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein,
Abteilung Forstwirtschaft – Fachbereich
Lehranstalt für Forstwirtschaft –

Ansprechpartnerinnen/Anmeldung:

Annett Pirk



vormittags: Tel.: 04551 9598-24

laf@lksh.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei der Lehranstalt für Forstwirtschaft. Ihren Aufenthalt in Bad Segeberg werden wir durch den fachlichen Inhalt der jeweiligen Veranstaltung, durch beste Verpflegung und guten Service unserer Einrichtung so angenehm wie möglich gestalten. Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Ihr Team der Lehranstalt für Forstwirtschaft

Übersicht

Vorwort	5	Förderung der Weiterbildung	57
Organisatorische Hinweise	6	Ansprechpartner und Information	60
Inhaltsverzeichnis	7	Teilnahmebedingungen	62
 Motorsäge	8		
 Arbeitsverfahren und Forsttechnik	16		
 Baumpflege	24		
 Forstwirtschaft	28		
 Öffentlichkeitsarbeit und Personal	48		
 Waldpädagogik und Naturschutz	52		
 Holzbau	55		

Termin:**19.01. – 23.01.2026****02.02. – 06.02.2026****09.11. – 13.11.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer****Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:**

Büro Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne,

Annabell Brandt

Teilnehmerzahl: 5**Dauer:** 5 Tage**Teilnehmerbeitrag:****985,00 €/Person****inkl. Tagesverpflegung****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Motorsägenlehrgang/Modul A und Modul B

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und von Fälltechniken unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitt- und Fälltechniken
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge
- Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Öffentliche Dienststellen, Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, Privatwaldbesitzer/innen, sonstige Interessierte.

Hinweise: **Basislehrgang nach UVV/VSG Modul A und B (DGUV-I 214-059) gleichwertig anerkannt AS Baum I (SVLFG)**

Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Grundlagen der Motorsägenarbeit – Modul A nach DGUV

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und deren Einsatz an liegendem Holz unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken an liegendem Holz
- Arbeit mit Holz unter einfachen Spannungsverhältnissen
- Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge, Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen, Bauhöfen, anderen öffentlichen Dienststellen, sonstige Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

21.04. – 22.04.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne,
Annabell Brandt

Teilnehmerzahl: 5

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

475,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Termin:**16.09. – 17.09.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:****Büro
Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referenten:****Oliver Gooß von dem Borne,
Annabell Brandt****Teilnehmerzahl: 8****Dauer: 2 Tage****Teilnehmerbeitrag:****285,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. Tagesverpflegung****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Motorsägentechnik und Sicherheitsschulung für private Nutzer

Einführung in den Umgang mit der Motorsäge und deren Einsatz zu privaten Zwecken (u. a. Brennholzzelbstwerbung) unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit. Tipps vom Profi, um die eigene Arbeit mit der Motorsäge einfacher und effizienter zu machen.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Technik, Inbetriebnahme und Wartung der Motorsäge
- Vorführungen und Übungen zu Schnitttechniken
- Sichere und ergonomische Arbeitsverfahren
- Einfache Fällung und Aufarbeitung
- Schärfen der Motorsägenkette

Zielgruppe: Sämtliche Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Motorsägenlehrgang für Ausbilder in der Feuerwehr

Neben der Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge und geeigneter Fälltechniken stehen die Wissensvermittlung und der Austausch über die Ausbildung an der Motorsäge durch die Feuerwehren im Mittelpunkt dieses Lehrgangs.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit bei der Motorsägearbeit
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken und Fälltechniken
- Holz unter Spannung (Windwurfaufarbeitung)
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge

Zielgruppe: Auszubildende der Feuerwehren

Hinweise: **Nach WBG anerkannt.**

Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

12.10. – 16.10.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

975,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

Gruppentermine nach Vereinbarung

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:**Referenten:**

Oliver Gooß von dem Borne,
Annabell Brandt

Teilnehmerzahl: bis 12

Teilnehmerbeitrag:
nach individuellem Angebot

Schnitttechniken an Holz unter Spannung

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebe und öffentliche Einrichtungen, deren Mitarbeiter/innen bei der Arbeit mit der Motorsäge gefährlichen Schnittsituationen an Holz unter Spannung ausgesetzt sind.

Inhalt: UVV, Entstehung von Spannungen im Holz, Spannungsarten, Schnitttechniken, Inbetriebnahme der Motorsäge, Vorstellung verschiedener Schnittvarianten, Schnitttechniken bei den verschiedenen Spannungen durch die Teilnehmer am **Spannungssimulator**

Zielgruppe: Forstwirte und Forstwirtinnen, Feuerwehren, Kommunen, Bauhöfe, sonstige Interessierte

Gruppenschulungen:

Für Gruppenschulungen bei uns an der Lehranstalt oder bei Ihnen vor Ort bieten wir gerne weitere Termine an und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Hinweis: Fachkunde im Umgang mit der Motorsäge ist Grundvoraussetzung. Zudem sind gesundheitliche Eignung und die vollständige persönliche Schutzausrüstung für die Teilnahme erforderlich.

Motorsägen – Training (Auffrischung/Vertiefung)

Aufbauend auf den Motorsägengrundlehrgang und beruflicher Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge sollen folgende Themen vertieft werden:

- Spezielle Arbeitstechniken und Arbeitssituationen mit der Motorsäge
- Auffrischung der Themen: UVV, Inbetriebnahme, Schnitttechniken
- Besondere Sicherheitsaspekte
- Instandsetzung der Motorsäge und Schneidgarnitur
- Schneiden an Holz unter Spannung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Kommunen oder im Garten- und Landschaftsbau, mit der Motorsäge tätige Personen

Hinweis: Hinreichende Grundkenntnisse (mindestens Motorsägen-Grundlehrgang Modul A) sind nachzuweisen. Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

individuelle Gruppentermine
nach Vereinbarung

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne,
Annabell Brandt

Teilnehmerzahl:

8

Dauer:

Teilnehmerbeitrag:

nach individuellem Angebot

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: 6**Dauer:** 5 Tage (inkl. Prüfung)**Teilnehmerbeitrag:**

1.580,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Vorbereitung (und Prüfungen) für das European Chainsaw Certificate Stufe 1 und 2

Der Lehrgang bereitet gezielt auf die Prüfungen des ECC Stufe 1 (Motorsägenwartung und liegendes Holz) sowie Stufe 2 (Schwachholz) vor. Neben den Vorgaben des ECC und den Anforderungen der Prüfungen geht es um die praktische Durchführung der Motorsägenwartung, die sichere Inbetriebnahme der Motorsäge, Schnitttechniken für liegendes Holz mit leichten Spannungen sowie Fällung und Zufallbringen von hängengebliebenen Bäumen sowie die Aufarbeitung im Schwachholz. Am letzten Tag ist die Teilnahme an den schriftlichen und praktischen Prüfungen enthalten. Die Prüfungen erfolgen dabei durch qualifizierte unabhängige Prüfer.

Zielgruppe: Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, die ein anerkanntes Motorsägenzertifikat benötigen.

Hinweis: Die arbeitsmedizinische Untersuchung zum Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten (nicht älter als 24 Monate), ein Erste-Hilfe-Schein (nicht älter als 24 Monate), ein gültiger Personalausweis und die vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Vorbereitung (und Prüfung) für das European Chainsaw Certificate Stufe 3

Der Lehrgang bereitet gezielt auf die Prüfungen des ECC Stufe 3 (Fortgeschrittene Baumfällung und Einsatz von Winden und Seilzug). Neben den Vorgaben des ECC und den Anforderungen der Prüfungen geht es um die praktische Holzernte im Starkholz mit und ohne Windenunterstützung. Diese Stufe qualifiziert für die Holzernte in FSC-zertifizierten Betrieben, wenn keine abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin besteht. Die Anforderungen an die praktischen Fähigkeiten sind entsprechend hoch!

Am letzten Tag ist die Teilnahme an den schriftlichen und praktischen Prüfungen enthalten. Die Prüfungen erfolgen dabei durch qualifizierte unabhängige Prüfer.

Zielgruppe: Unternehmer und Mitarbeiter im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, die ein anerkanntes Motorsägenzertifikat benötigen.

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 5 Tage (inkl. Prüfung)

Teilnehmerbeitrag:

1.550,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung
zzgl. 615,00 €/Person
Prüfungskosten

Termin:**28.05.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:****Büro
Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referent:****Oliver Gooß von dem Borne****Teilnehmerzahl:** 6**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****225,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung**

Arbeiten mit der Pflegesäge oder der rückentragbaren Motorsäge „Spacer“

Die rückentragbare Motorsäge stellt seit einigen Jahren eine interessante technische Neuerung für die Jungbestandspflege dar. Ihr Einsatzbereich liegt in der ergonomischen Arbeit in Jungbeständen geringer Baumdimensionen, die für den Forstfreischneider nicht geeignet sind.

Inhalt:

- Sicherheit beim Einsatz
- Maschinentechnik und Wartungsarbeiten
- Flächenaufschluss und Arbeitsleistung
- Arbeitsverfahren in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Waldarbeiter und Forstwirte

Hinweis: **Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.**

Arbeit mit motorgetriebenen Freischneidern

Der Freischneider ist ein klassisches Arbeitsgerät in der Kultur- und Jungwuchspflege im Bereich der Forstwirtschaft, wird aber auch vielfach im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus oder der Arbeit an Verkehrswegen eingesetzt. Das Seminar bietet eine Einführung zur Arbeit mit dem Freischneider unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- Ergonomische Arbeitsweise
- Maschinenkunde und Wartungsarbeiten
- Unterweisung und Verbesserung der Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendungstechnik und den Anwendungsbereichen des Freischneiders

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit dem Freischneider sind zur Teilnahme erforderlich.

Termine:

18.06.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

195,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Termine:**24.06.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer****Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:**

Tel.: 04551 9598-24

Versicherte der UK Nord über UK Nord

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Olaf Stöhrmann,
Torsten Schlüter, André Gudat,
Dr. Jörg Hittenbeck**Teilnehmerzahl:** 40**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****80,00 €/Person****inkl. Tagesverpflegung**

Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft

Bei dem Seminar handelt es sich um die Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte mit Schwerpunkt Forstwirtschaft. Das Seminar ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, der Unfallkasse Nord, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Themen sind das Unfallgeschehen in der Forstwirtschaft sowie aktuelle Fragestellungen im Bereich Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft. Wichtiger Bestandteil ist zudem der Austausch über sichere Arbeit im Wald über alle Eigentumsarten und Betriebsformen hinweg.

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Revierleiter/innen, Betriebsleiter/innen, Personalräte, sonstige Interessierte

Holzernte im Laub-Starkholz

Frühlieferprämien im Laubholzeinschlag verlagern einen Teil des Einschlages auf die Vegetationszeit. Die Fällung von starken Laubbäumen (bereits ohne Laub) stellt hohe Anforderungen: Die Baumbeurteilung zum Beispiel auf Totholz und Kraftvektoren des Gewichtes ist besonders anspruchsvoll, die Stärke des Baumes oder eine einseitige Gewichtsverteilung erfordern spezielle Schnitttechniken oder es kommen Hilfsmittel zur Fällunterstützung bis zum Seilschlepper zum Einsatz. Auch die Aufarbeitung mit teilweise erheblichen Spannungen im liegenden Kronenholz will gelernt sein.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit
- Schnitttechniken und Fällverfahren
- Maschinenteknik
- Arbeitsverfahren in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Waldarbeitende sowie Forstwirte und Forstwirtinnen

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

25.08. – 27.08.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

675,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Termin:**25.09.2026**

Grupentermine auf Anfrage möglich

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: bis 8**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

125,00 €/Person

Spillwinden – Unterweisung und praktischer Einsatz

Motorspillwinden stellen seit einiger Zeit ein interessantes Hilfsmittel bei der Holzernte und anderen Arbeiten im Wald und der Landschaftspflege dar. Vielerorts werden Motorspillwinden als komfortablere Alternative zum Mehrzweckzug gesehen und verbreiten sich daher in verschiedenen Arbeitsbereichen. Das Seminar bietet einerseits eine Sicherheitsunterweisung für die Arbeit mit Spillwinden und gibt im praktischen Teil zudem Tipps und Arbeitsempfehlungen für den Einsatz der Technik.

- Sicherheitsunterweisung
- Aufbau und Bedienung von Motorspillwinden
- Einsatz in der Holzernte
- Passende Schnitttechniken im Zusammenwirken mit der Spillwinde

Zielgruppe: Forstwirte und Forstwirtinnen, Mitarbeiter öffentlicher Dienststellen, sonstige Interessierte

Holzrücken und seilunterstützte Holzernte

Seilschlepper sind ein wichtiger Bestandteil der Holzernte in stärkeren Beständen sowie für die Langholzurückung. Neben dem klassischen Rücken langer Sortimente werden Seilschlepper heute auch viel in der seilunterstützten Starkholzernte oder bei Randbäumen eingesetzt. Der Kurs bietet einen Einstieg in den Umgang mit dem Seilschlepper und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis.

Inhalte:

- Schleppertechnik
- Grundlagen der Holzbringung, Rückeverfahren
- Seilgestützte Holzernte
- Unfallverhütung, Umweltschutz
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Bedienende forstlicher Seilwinden aus allen Waldbesitzarten und Unternehmen.

Termine:

Termin auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

395,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

nach individueller Absprache

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 12

Dauer: je nach Themen und Absprache

Teilnehmerbeitrag:

je nach Aufwand; wir erstellen
Ihnen ein Angebot

Sicherheitsunterweisung für forstliche Arbeiten

Das Arbeitsschutzgesetz fordert vom Arbeitgeber regelmäßige Unterweisungen für gefährliche Arbeiten. Viele forstliche Arbeiten fallen hierunter und machen die Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter zu einer beständigen Arbeitgeberaufgabe. Nach Absprache können durch Mitarbeiter der Lehranstalt für Forstwirtschaft fachbezogene Sicherheitsunterweisungen für Ihre Mitarbeiter durchgeführt werden. Thematisch richten wir uns dabei nach Ihren Schwerpunkten und können Ihnen und Ihren Mitarbeitenden als Externe neue Impulse geben.

Mögliche Themenschwerpunkte könnten beispielsweise sein:

- Arbeiten mit der Motorsäge
- Laubholzeinschlag im belaubten Zustand
- Arbeiten mit Hubarbeitsbühne
- Und viele mehr

Sicheres Arbeiten im Schadholz

In den zurückliegenden Jahren haben auch die bislang sehr stabilen Buchenbestände unter der trockenen Witterung gelitten. In der Folge ist es insbesondere in der Mitte Deutschlands zu einer teilweise flächen-deckenden Schwächung von Buchen mit einer rasanten Holzentwertung und erheblichen Unfallrisiken in den Beständen gekommen. Auch in Schleswig-Holstein werden seit dem letzten Jahr verstärkt einzelne Bäume und auch Bestände gemeldet, die unter der Vitalitätsschwäche der Buche leiden. Holzerntearbeiten in betroffenen Beständen sind überaus gefährlich, insbesondere, da es immer wieder zu Brüchen von noch grünen Ästen und Stammteilen kommt.

Seitens der SVLFG gibt es eine klare Aufarbeitungshierarchie. Vorrang haben, wo es möglich ist, vollmechanisierte Arbeitsverfahren. Erst wenn diese nicht möglich sind, ist ein Seilschleppereinsatz oder die Arbeit mit fernsteuerbaren Fällkeilen vorgesehen.

Das Seminar widmet sich den Gefahren und der motormanuellen Holz-ernte in Schadholzbeständen. Geeignete (fernsteuerbare) Arbeitsmittel werden im Rahmen von praktischen Vorführungen vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe: Waldarbeiter/innen, Forstwirte und Forstwirtinnen, Revierleitende und sonstige Interessierte

Termin:

Gruppentermine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerbeitrag:

150,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Für Versicherte der SVLFG übernimmt diese die Hälfte des Seminarbeitrags

Termine:

20.04. – 24.04.2026

07.09. – 11.09.2026

Veranstalter:E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH**Anmeldung:**Am Ohligsteg
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu**Anmeldefrist:**Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter**Teilnehmerzahl:** 5 pro Ausbilder**Dauer:** 5 Tage**Teilnehmerbeitrag:**1.260,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. LeihhausrüstungZur Unterkunft und Verpflegung
informieren Sie sich bitte beim
Veranstalter.

Klettertechnik Grundlehrgang SKT A

Lehrgang zum Erwerb der grundlegenden Fachkunde und Anwendung der Seilklettertechnik mit Prüfung in Theorie und Praxis; Zertifizierung durch die Berufsgenossenschaft anerkannt.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen
- Materialkunde, Auswahl und Einsatz
- Unfallverhütung und Sicherheit
- Knotenkunde, Arbeitsorganisation
- Seileinbau, Auf- und Abstieg
- Bewegungs- und Sicherungstechnik
- Abseiltechnik und Kronenrettung

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirte/innen, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Hinweis: Bitte erkundigen Sie sich vor der Anmeldung über die Lehrgangsvoraussetzungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Arbeit mit der Hebebühne Modul D

Die Arbeit von der Hubarbeitsbühne aus ist mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere bei Baumpflegearbeiten mit der Motorsäge und das stückweise Abtragen von Bäumen.

Inhalte: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich; stückweises Abtragen und Abseilen von Baumteilen

Hinweis: Modul D nach DGUV-I 214-059 Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul B (Baumfällung und Aufarbeitung) oder AS Baum 1 der SVLFG. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“

Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i.V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche und geistige Eignung

Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

Termin:

03.06. – 05.06.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl:

4

Dauer:

3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

875,00 €/Person

inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

16.11.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Thomas Kowol, Institut
für Baumpflege GmbH & Co. KG

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

75 €/Person, inkl. Tagesverpflegung

Erläuterungen siehe Seite 58–59

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Einführung in die Baumkontrolle auf Verkehrssicherheit

Bei aller Schönheit bietet der Wald auch Gefahren, die nicht allen Waldbesuchern bewusst sind. Auch wenn Waldbesitzer üblicherweise nicht für walddtypische Gefahren haften, so ergibt sich entlang öffentlicher Straßen und an Erholungsschwerpunkten eine besondere Verantwortung des Waldeigentümers, die eine regelmäßige Überprüfung der Bäume erfordert.

Inhalt: Die Baumkontrolle ist der erste Schritt zur Überprüfung von Bäumen auf ihre Verkehrssicherheit. Der Lehrgang stellt die Grundlagen der Baumkontrolle dar. Dabei geht es auch um Checklisten und Maßnahmen. Der Tag umfasst neben dem Theorieteil auch eine Praxisübung.

Zielgruppe: Waldbesitzende, Mitarbeitende von Forstbetrieben und Kommunen, sonstige Interessierte

Arbeit mit der Hebebühne Modul C

Die Hubarbeitsbühne ist ein wichtiges Hilfsmittel bei Baumpflegearbeiten, aber auch mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere für die Arbeit mit der Motorsäge, auch ohne stückweises Abtragen von Bäumen.

Inhalt: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich

Hinweis: Modul C nach DGUV-I 214-059 (2-Personen-Arbeit in der Bühne ist nicht zulässig). Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul A – Grundlagen der Motorsägearbeit. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“ Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i.V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche u. geistige Eignung. Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

Termin:

Gruppentermine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent:

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

Je nach Aufwand erstellen wir ein Angebot

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Termin:**13.02.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer****Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:****Büro****Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referenten:** Peer Rosenhagen,

Thies Mordhorst

Teilnehmerzahl: 18**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****40,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER**

Erläuterungen siehe Seite 58–59

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Holzsortierung und Holzvermessung

Holzverkauf ist für die allermeisten Forstbetriebe die Haupteinnahmequelle. Trotzdem erfolgt ein großer Teil des Holzverkaufes nicht direkt durch die Waldbesitzenden, sondern durch betreuende Förster oder forstliche Dienstleister. Dadurch gibt der Waldbesitzende eine entscheidende betriebswirtschaftliche Frage in fremde Hände und ihm bleibt nur das Vertrauen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Auch wenn der Verkauf durch einen „Forstprofi“ häufig zu guten Ergebnissen führt, ist ein eigener Einblick in den Holzverkauf eine gute Grundlage, um die Entscheidungen des betreuenden Forstpersonals besser nachvollziehen zu können. Ähnliches gilt für die Sortierung und Vermessung des Holzes. Die unterschiedlichen Maßermittlungen erschließen sich forstlichen Laien nicht immer auf den ersten Blick und führen gelegentlich zu Fragen, die das Seminar beantworten will.

Zielgruppe: Waldbesitzende, deren Mitarbeitende und sonstige Interessierte, die bislang wenige Erfahrungen in der Waldbewirtschaftung haben

Runder Tisch Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich in Schleswig-Holstein zunehmend aus – mit einer kontinuierlichen Wanderung aus den südlichen Landesteilen in Richtung Nordwesten. Diese Entwicklung betrifft eine Vielzahl von Akteuren und Zuständigkeiten vom Landesamt für Arbeitsschutz, Soziales und Gesundheit (umweltbezogener Gesundheitsschutz) über das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (forstliche Zuständigkeit) bis hin zur Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, die im Bereich Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt insbesondere die Erkennung im öffentlichen Grün unterstützt. Der Runde Tisch bietet eine Plattform zum Austausch zwischen betroffenen Institutionen und Akteuren. Ziel ist es, Zuständigkeiten zu klären, Erfahrungen zu bündeln und gemeinsame Strategien zum Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner zu entwickeln.

Termin:**23.02.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:**

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: 25**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

45,00 €/Person

Termin:**10.03.2026****Veranstalter:**

**Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA);
Abteilung Waldnaturschutz**

Anmeldung:

über die NW-FVA
support.wsm@nw-fva.de

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Olaf Segger

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 14.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Waldschutzmeldeportal

Das Seminar bietet eine umfassende Einführung in die Nutzung des Waldschutz-Meldeportals der NW-FVA. Teilnehmende lernen, wie Schadensfälle über App und Portal erfasst und bearbeitet werden, und erhalten praktische Einblicke in das Monitoring- und PSM-Modul. Darüber hinaus werden persönliche Einstellungen, Passwortverwaltung sowie nützliche Voreinstellungen vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Nutzerverwaltung – vom Anlegen und Sperren von Nutzer:innen bis zum Verschieben in andere Organisationseinheiten.

Zielgruppe: Alle, die das Waldschutz-Meldeportal der NW-FVA nutzen.

Forstwirtschaft für „frische“ Waldbesitzende – Verjüngung und Pflanzung

Viele Waldbesitzende haben eher kleinere Waldflächen und teilweise zudem wenig Bezug zur Bewirtschaftung des eigenen Waldes. Das ist schade für den Wald aber auch für den Eigentümer. Der im Gegensatz zur Landwirtschaft langfristige Produktionszeitraum bietet dem Eigentümer einerseits viele Möglichkeiten der betriebswirtschaftlichen, aber auch der ökologischen Entwicklung des Waldes, andererseits fordert der Wald nicht die jährliche Aufmerksamkeit der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung.

Das Seminar will daher „neuen“ Waldbesitzenden oder solchen, die ihren Wald neu entdecken oder entwickeln wollen, erste Grundlagen für eine nachhaltige Bewirtschaftung vermitteln. Wie wachsen Bäume, welche Bäume wachsen wo und wie muss Wald gepflegt werden, um die Zielsetzung des Waldbesitzenden zu erreichen? Diese und weitere grundsätzliche Fragen zur Waldbewirtschaftung sollen besprochen werden und dem Waldbesitzenden so einen ersten Einblick geben, um sich der eigenen Waldentwicklungsmöglichkeiten bewusst zu werden.

Zielgruppe: Waldbesitzende und sonstige Interessierte, die bislang wenige Erfahrungen in der Waldbewirtschaftung haben

Termin:

13.03.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Thore Schlüter

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

**40,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER**

Erläuterungen siehe Seite 58–59

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termin:
23.04.2026

Veranstalter:
**Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA);
Abteilung Waldnaturschutz**

Anmeldung:
über die NW-FVA
peter.meyer@nw-fva.de

Hinweis:
Seminar und Exkursion finden in
Hannoversch Münden (Niedersachsen)
statt.

Referenten: Dr. Peter Meyer et al.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Natürliche Wiederbewaldung – Chance für Naturschutz und Waldbau

Das Seminar beleuchtet aktuelle Forschungsergebnisse zur naturschutzfachlichen Bedeutung und zu den Potenzialen natürlicher Wiederbewaldungsprozesse. Im Fokus stehen der Umgang mit Störungsflächen, ihre ökologische Funktion sowie die waldbaulichen Chancen und Grenzen einer natürlichen Waldentwicklung. Praxisbeispiele und Erfahrungen aus der Forstpraxis werden vorgestellt und in einer Exkursion zu unterschiedlich behandelten Flächen im Reinhardswald vertieft.

Zielgruppe: Revierleiter:innen, Funktionsbedienstete Naturschutz, Forstamtsleiter:innen, Waldbesitzer:innen und weitere Interessierte.

Drohneneinsatz in der Forstwirtschaft – neue Perspektiven nutzen

Der Einsatz von Drohnen bietet der Forstwirtschaft innovative Möglichkeiten, Bestände effizient zu erfassen und Veränderungen frühzeitig zu erkennen. In diesem Seminar werden praxisorientiert die technischen Grundlagen, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Anwendungsfelder von Drohnen im Forst vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nutzung zur Erkundung und Feststellung von Kalamitätsflächen, der Erfolgskontrolle von schwer zugänglichen Aufforstungsflächen, Verfügbarkeit aktueller Luftbilder/Zustandserfassung und der Wildkontrolle in gezäunten Kulturflächen mittels Wärmebild.

Termin:**24.04.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:**

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Thore Schlüter**Teilnehmerzahl:** 15**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****75,00 €/Person**

Termin:**05.05.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:****Büro
Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referenten:** Alexander Kaulen (KWF)
et al.**Teilnehmerzahl:** 30**Dauer:** 09.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****85,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung**

Aktuelles aus der Forsttechnik

Viele Arbeiten im Wald sind heute ohne (größere und kleinere) Technik nicht mehr denkbar und für viele Aufgaben ist die Forstwirtschaft aktuell auf der Suche nach technischen Lösungen, um mit begrenzten Personalkapazitäten die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen. Wir wollen in diesem Seminar die Chance nutzen, auf Neuigkeiten und Highlights zu blicken, die auf dem Markt sind oder in absehbarer Zeit zu kaufen sind.

Zusätzlich wird aus zwei Projekten des KWF berichtet, die sich deutlich in der Zukunft bewegen und einen Versuch für autonome Holzerntemaschinen begleiten bzw. konstruktive Überlegungen zur maschinellen Holzernte im Zwischenblock bei weiteren Gassenabständen zeigen.

Die Entwicklung in der Technik schreitet voran und das Seminar will versuchen, einen Teil der näheren und fernen Zukunft bei der Arbeit im Wald zu präsentieren.

Wiederaufnahme einer Mittelwaldnutzung

Das Seminar vermittelt praxisorientierte Inhalte zur Reaktivierung traditioneller Mittelwaldbewirtschaftung. Neben der kulturhistorischen Bedeutung dieser Form der Waldnutzung werden ihre heutigen Potenziale für den Waldnaturschutz beleuchtet. Anhand des Beispielprojekts im Forstamt Liebenburg sowie aktueller Forschungsergebnisse der NW-FVA werden Möglichkeiten des Monitorings und der Erfolgskontrolle vorgestellt. Eine begleitende Exkursion bietet Gelegenheit, praktische Aspekte der Mittelwaldnutzung direkt im Gelände zu erleben.

Zielgruppe: Revierleiter:innen, Funktionsbedienstete Naturschutz, Forstamtsleiter:innen, Waldbesitzer:innen und weitere Interessierte.

Termin:

06.05.2026

Veranstalter:

**Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA);
Abteilung Waldnaturschutz**

Anmeldung:

über die NW-FVA
marcus.schmidt@nw-fva.de

Hinweis:

Seminar und Exkursion finden in
Liebenburg (Niedersachsen) statt.

Referent: Dr. Marcus Schmidt et al.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 10.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Termin:**07.05.2026****Veranstalter:****Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA);
Abteilung Umweltkontrolle****Anmeldung:****Büro****Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referenten:** Dr. Oliver van Straaten
et al.**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 10.00 – 16.30 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****55,00 €/Person
inklusive Tagesverpflegung**

Standortskartierung von Wäldern im Wandel – Dynamiken in Schleswig-Holstein

Die Exkursion vermittelt praxisnahe Einblicke in die standortkundlichen Grundlagen waldbaulicher Entscheidungen vor dem Hintergrund des Klimawandels. Anhand verschiedener Beispiele werden forstliche Standortseigenschaften vorgestellt und deren Dynamiken im Hinblick auf Geologie, Bodenentwicklung, Wasserhaushalt und Nährstoffversorgung diskutiert. Im Gelände werden Vegetation, Humuszustand, Bodenmorphologie, physikalische und chemische Bodenparameter sowie Standortwasserbilanz und Bestandeszieltypen analysiert und in Bezug auf zukünftige Baumartenwahl und waldbauliche Maßnahmen erörtert.

Zielgruppe: Forstamtsleiter:innen, Revierleiter:innen, Standortskartierer:innen, Waldbesitzer:innen und weitere Interessierte.

Alternative Baumarten im Klimawandel

Das Seminar widmet sich der Vorstellung und Bewertung alternativer Baumarten vor dem Hintergrund klimatischer Veränderungen. Es werden Chancen und Risiken im Hinblick auf Standortansprüche, Wuchsverhalten, Stabilität und waldbauliche Eignung diskutiert. Eine Exkursion zu Beispielbeständen bietet die Möglichkeit, ausgewählte Arten im Gelände kennenzulernen und Erfahrungen aus der forstlichen Praxis auszutauschen.

Zielgruppe: Revierleiter:innen, Forstamtsleiter:innen, Waldbesitzer:innen und weitere Interessierte.

Termin:

12.05.2026

Veranstalter:

**Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA);
Abteilung Waldgenressourcen**

Anmeldung:

über die NW-FVA
martin.hofmann @nw-fva.de

Hinweis:

Seminar und Exkursion finden im NfBz
Münchehof (Niedersachsen) statt.

Referenten: Dr. Martin Hofmann et al.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Termin:**2 Jahreshälfte****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer****Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:****Büro****Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referent:** Dr. Ulrike Talkner et al.
(NW-FVA)**Teilnehmerzahl:** 25**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****75,00 €/Person****inklusive Tagesverpflegung**

Wasserrückhalt im Wald – Forstliche Steuerung in Zeiten zunehmender Extreme

Der Klimawandel führt zunehmend zu Extremwetterlagen – längeren Trockenperioden einerseits und Starkregenereignissen andererseits. Wasser ist ein elementarer Faktor für das Wachstum und die Vitalität unserer Wälder, kann aber in zu großer Menge schnell zum Problem werden. Im Seminar wird gezeigt, wie forstliche Maßnahmen den Wasserrückhalt im Wald fördern und gleichzeitig helfen können, Überschwemmungen und Erosion zu vermeiden. Anhand praktischer Beispiele werden Strategien vorgestellt, mit denen Waldbesitzer*innen und Forstleute den Wasserhaushalt ihrer Bestände aktiv steuern und an die neuen klimatischen Bedingungen anpassen können. Ziel ist es, die Widerstandskraft der Wälder gegenüber extremen Wetterereignissen zu stärken.

Waldgräser – Bestimmung und Ökologie

Veranstaltung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Witzenhausen (Hessen)

Tageslehrgang unter Leitung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt im Bereich des Solling. Exkursion zu verschiedenen Waldbeständen. Einführung in die Bestimmung von Waldgräsern sowie Waldgräser als Indikatoren.

Hinweis: Veranstaltung findet in Witzenhausen (Hessen) statt. Die Anreise erfolgt selbstorganisiert.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Termin:

02.06.2026

Veranstalter:

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA);
Abteilung Waldnaturschutz

Anmeldung:

über die NW-FVA
marcus.schmidt@nw-fva.de

Hinweis:

Seminar und Exkursion finden in Witzenhausen (Hessen) statt.

Referenten: Dr. Marcus Schmidt et al.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 10.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter.

Termin:**28.08.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer****Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:****Büro****Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referent:** Dr. Jörg Hittenbeck**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****40,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER**

Erläuterungen siehe Seite 58–59

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Forstwirtschaft für „frische“ Waldbesitzende – Wegebau und Wegepflege

Eine gezielte Bewirtschaftung des Waldes erfordert eine passende Erschließung der Flächen, denn ohne Wege lässt sich das Holz nicht aus dem Wald bringen. Wegebau ist jedoch eine erhebliche Investition in einem Forstbetrieb. Der übliche Abschreibungszeitraum von 30 Jahren verdeutlicht die Höhe und Bedeutung dieser Investition recht gut.

Daher sollen im Seminar die Grundprinzipien des forstlichen Wegebaus besprochen und gezeigt werden. Zudem gibt es regelmäßige Wegebau-förderungen, die insbesondere im kleineren Privatwald recht hohe Förderprozente erreichen. Dabei gilt es jedoch gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, die ebenfalls kurz besprochen werden.

Neben dem Neubau spielt heute in zahlreichen Betrieben die Wegeunterhaltung und Wegepflege eine sehr viel größere Rolle. Hier gibt es unterschiedliche Techniken, die sich je nach Wegetyp unterschiedlich eignen, um den Wegezustand über einen langen Zeitraum in einem guten Zustand zu erhalten.

Wiedervernässung von Waldmooren

Das Seminar bietet praxisorientierte Einblicke in die Ansprache und Wiedervernässung verschiedener Waldmoortypen. Neben einer Einführung in die Torfansprache werden exemplarische Wiedervernässungsmaßnahmen in ausgewählten Gebieten vorgestellt. Forschungsergebnisse der NW-FVA sowie Ansätze zum Monitoring und zur Erfolgskontrolle ergänzen die Inhalte. Eine Exkursion zu Waldmoorstandorten ermöglicht die direkte Anwendung und Vertiefung der vermittelten Kenntnisse.

Zielgruppe: Revierleiter:innen, Funktionsbedienstete Naturschutz, Forstamtsleiter:innen, Waldbesitzer:innen und weitere Interessierte.

Termin:

09.09.2026

Veranstalter:

**Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt (NW-FVA);
Abteilung Waldnaturschutz**

Anmeldung:

über die NW-FVA
marcus.schmidt@nw-fva.de

Hinweis:

Seminar und Exkursion finden im
Odenwald (Hessen) statt.

Referent: Dr. Marcus Schmidt et al.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 10.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter.

Termin:**15.09.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer****Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:****Büro****Tel.: 04551 9598-24****Anmeldefrist:****4 Wochen vor Lehrgangsbeginn****Referent:** NW-FVA**Teilnehmerzahl:** 60**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****55,00 €/Person****inkl. Tagesverpflegung**

Waldbau und Ertragskunde – Aktuelle Fragen des Waldbaus mit Eiche

Das Seminar widmet sich aktuellen Herausforderungen und Perspektiven des Eichenanbaus im Klimawandel. Chancen und Risiken werden aus waldbaulicher, ertragskundlicher und naturschutzfachlicher Sicht beleuchtet. Am Vormittag werden im Seminarraum theoretische Grundlagen und Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt, am Nachmittag folgt eine Exkursion zu Beispielbeständen, in denen unterschiedliche Bewirtschaftungsansätze diskutiert werden.

Zielgruppe: Forstamtsleiter:innen, Revierleiter:innen, Funktionsstelleninhaber:innen und Waldbesitzer:innen.

Wald und Jagd – Einführung für Waldbesitzende

Wild, insbesondere Rehe und Hirsche, haben je nach Populationsdichte einen erheblichen Einfluss auf die Waldentwicklung und hier insbesondere die Verjüngung der Bäume. Vielerorts ist eine natürliche Verjüngung der heimischen Bäume nur noch eingeschränkt möglich beziehungsweise erfordert den Bau eines Wildschutzzaunes. Eine gezielte Bejagung der Tiere kann eine Lösung sein, muss sich aber an räumlichen und auch rechtlichen Rahmenbedingungen orientieren.

Das Seminar soll einen kurzen Einblick in die Beziehung zwischen Wald und Wild bieten und Möglichkeiten aufzeigen, wie dem Wald geholfen werden kann.

Zielgruppe: Waldbesitzende, deren Mitarbeitende und sonstige Interessierte, die bislang wenig Erfahrung in der Waldbewirtschaftung haben

Termin:**18.09.2026****Veranstalter:****Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein****Lehranstalt für Forstwirtschaft****Anmeldung:**

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Borris Welcker u. a.**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:****40,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER**

Erläuterungen siehe Seite 58–59

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termine:**23.09. – 24.09.2026****Veranstalter:****Kuratorium für Waldarbeit und
Forsttechnik (KWF) e. V.****Veranstaltungsort:****Ulm (Baden-Württemberg)****Teilnehmerbeitrag:****Online-Ticket: 60,00 €
(50,00 € ermäßigt)****Tageskasse: 75,00 €
KWF-Mitglieder frei**

7. KWF-Thementage „Junge Wälder im Klimawandel“

Diese Outdoor-Veranstaltung widmet sich einem Thema von wachsender gesellschaftlicher und ökologischer Relevanz: Jungwuchs-/Jungbestandspflege – die Pflege junger Bestände. Denn ein gesunder Wald erfüllt nicht nur eine zentrale Rolle im Klimaschutz, sondern ist auch Lebensraum für zahlreiche Arten und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Besonders angesichts zunehmender Schadflächen infolge von Klimawandel und Schädlingsbefall wächst die Bedeutung frühzeitiger und professioneller Pflegekonzepte.

Mittelpunkt des fachlichen Programms sind praktisch demonstrierte Verfahren zur Jungwuchs- und Jungbestandspflege. Fachvorführungen durch Forstexperten werden dabei durch Vorführungen der beteiligten Firmen an beiden Veranstaltungstagen ergänzt. Diskussionsforen im Kongresszelt runden das Themenfeld ab.

Mit einem klaren Schwerpunkt auf Wissenstransfer und praxisnahen Lösungen sind die KWF-Thementage eine wertvolle Gelegenheit für Fachleute, Entscheidungsträger und forstlich Interessierte, sich zu informieren und auszutauschen.

Praxisbeispiele zur Förderung von Waldnaturschutz

Im Juni 2025 wurden in einer Auftaktveranstaltung die neuen forstlichen Förderinstrumente für den Privatwald vorgestellt. In dieser Exkursion lernen die Teilnehmenden Praxisbeispiele kennen, an denen die praxistaugliche Umsetzung und die naturschutzfachliche Wirkung der Instrumente diskutiert werden. Besonderes Augenmerk liegt auf Fördermöglichkeiten für Altbaumrefugien, Waldentwicklungsmaßnahmen und den Schutz von Waldmooren. Ziel ist es, konkrete Erfahrungen aus der Fläche aufzugreifen und gemeinsam Wege für eine wirksame Anwendung im Privatwald aufzuzeigen.

Zielgruppe: Privatwaldbesitzende aller Betriebsgrößen, insb. auch Kleinprivatwald, MitarbeiterInnen von Forst- und Naturschutzverwaltungen; VertreterInnen von Forst- und Naturschutzverbänden sowie alle Interessierten.

Termin:

29.09.2026

Veranstalter:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
E-Mail: info@bnur.landsh.de
Telefon: 04347 704-780

Referenten: Christiane Herty (LfU),
Hans Jacobs (LKSH) et al.

Teilnehmerzahl: 15 – 30

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Termine:
jederzeit

Veranstalter:
Bildungszentrum für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft

Anmeldung:
online

Auffrischung Pflanzenschutz–Sachkunde im Forst

Nach den gesetzlichen Vorgaben im Pflanzenschutz sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach § 7 PflSchSachkVO teilzunehmen. Die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung verlängert den Zeitraum wieder um drei weitere Jahre. In Schleswig-Holstein gilt die Stichtagsregelung. Der neue Fortbildungszeitraum beginnt mit dem Tag der besuchten Veranstaltung.

Fortbildungsmöglichkeiten im Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Forst gibt es online unter: www.bew.de

Referenten: Wald und Holz NRW,
NW-FVA

Teilnehmerbeitrag:
70,00 €/Person

Holzzerstörende Pilze im Wald

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ein Interesse an der Natur und an der Rolle von Pilzen im Ökosystem Wald haben. In diesem Seminar geht es um die Grundlagen zu holzzerstörenden Pilzen und deren Auswirkungen auf unterschiedliche Baumarten. Sie erhalten praktische Tipps zu makroskopischen Bestimmungsmerkmalen, lernen verschiedene Entwicklungsstadien kennen und erfahren, wie sich Verwechslungen ausschließen lassen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der praktische Teil des Seminars in Form einer geführten Exkursion. Dort haben die Teilnehmer die Möglichkeit, direkt an den befallenen Bäumen verschiedene Pilzarten zu erkennen und zu bestimmen.

Termin:**15.10.2026****Veranstalter:**

**Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft**

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referentin: Annabell Brandt

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

**75,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER**

Erläuterungen siehe Seite 58–59

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Termin:

11.09.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Torsten Schlüter (SVLFG),
Dr. Jörg Hittenbeck

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

40,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 58–59

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.

Führungsverantwortung bei Holzerntearbeiten

Holzerntearbeiten sind seit jeher mit einem vergleichsweise hohen Unfallrisiko verbunden. Dies gilt in besonderem Maße für motormanuelle Arbeiten mit der Motorsäge, aber auch für die Holzbringung mit Seilschleppern und auch für höhermechanisierte Arbeitsverfahren. Für Führungskräfte in den verschiedenen Ebenen ergibt sich aus dem Arbeitsschutzgesetz eine erhebliche Verantwortung für die Mitarbeitenden.

Das Seminar richtet sich gezielt an Führungskräfte, die Holzerntearbeiten an betriebseigene Mitarbeitende und auch forstliche Dienstleister/innen beauftragen und beaufsichtigen. Viele Revierleitenden glauben insbesondere beim Einsatz von forstlichen Dienstleistungsunternehmen, dass Letztere alleinig für die Arbeitssicherheit verantwortlich sind. Dies ist jedoch ein Irrtum, der im Fall von Unfällen zumindest zu unangenehmen Fragen führt.

Erste-Hilfe-Fortbildung

Die Arbeit im Wald gehört nach wie vor zu den gefährlichsten Berufen und so ist eine funktionierende Rettungskette mit gut ausgebildeten Ersthelfern sehr wichtig. Nur wer im Notfall weiß, was zu tun ist, kann sich und seine Kollegen bestmöglich absichern.

Für betriebliche Ersthelfer ist eine Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich. Das Seminar bietet eine entsprechende Auffrischung für die Mitarbeitenden der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein sowie für weitere Interessierte.

Es werden die klassischen Inhalte einer Erste-Hilfe Aus- und Fortbildung geboten von der Absicherung einer Unfallstelle über verschiedene Versorgungsmöglichkeiten für Verletzungen und Unfallopfer bis hin zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen mit Herz-Lungen Wiederbelebung. Zusätzlich ist ein Defibrillatortraining enthalten.

Termin:

Herbst

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Notfalltrainingszentrum Schleswig-Holstein

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 8.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

45,00 €/Person ggfs. übernehmen
SVLFG o. UK Nord die Kosten;
Mittagessen 12,00 € zzgl. MwSt.

Termin:

03.11. + 04.11.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Dr. Jörg Hittenbeck,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

185,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Ausbilderfortbildung „Forstwirt/in“

Die Auszubildenden übernehmen in den Forstbetrieben die wichtige Aufgabe der Ausbildung im Berufsbild Forstwirt. Die Fortbildung dient dem Austausch der Ausbilder untereinander und dem Blick auf die aktuelle Ausbildungssituation in Schleswig-Holstein. Auch in diesem Jahr wollen wir uns bewusst der Abstimmung über die praktische Ausbildung widmen sowie einen Blick auf den Umgang mit schwierigen Auszubildenden werfen.

Inhalt:

- Bericht der Zuständigen Stelle
- Aktuelle Fragen der Ausbildung
- Austausch über Arbeitsverfahren in der Ausbildung
- Berufsschule

Weitere Themen werden mit aktuellem Bezug noch festgelegt.

Seminarwochenenden/-wochen (Selbstversorger oder mit Verpflegung)

Die Lehranstalt für Forstwirtschaft verfügt über 17 Zimmer (15 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer), die auch für Wochenenden oder Wochen gebucht werden können. Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Unternehmen, aber auch mit einer anderen Gruppe die Räumlichkeiten für Seminare oder Treffen zu nutzen.

Die Zimmer sind üblicherweise als Zweibettzimmer mit Dusche und WC ausgestattet. Darüber hinaus gibt es ein gemeinsam zu nutzendes Kaminzimmer sowie den eher offen gestalteten Wintergarten.

Für eine größere Teilnehmergruppe unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot für die Verpflegung durch unsere Küche, sofern dies gewünscht ist.

Termin:

nach individueller Absprache
und Verfügbarkeit

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 32

Dauer: nach Absprache

Teilnehmerbeitrag:

Gerne besprechen wir Ihre
Vorstellungen und unterbreiten
Ihnen ein Angebot

Termine:
siehe Text

Veranstalter:
Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp

Anmeldung:
Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem ErlebnisWald Trappenkamp.

Der Lehrgang richtet sich vor allem an Personen, die entweder mit einer pädagogischen oder einer forstlichen Grundausbildung beruflich im Bereich Waldpädagogik tätig sind. Abhängig von der beruflichen Ausgangssituation ist zunächst ein ca. einwöchiges Grundmodul zu belegen. Dann folgen für alle Teilnehmer vier Hauptmodule zu den Themenbereichen:

- Vermittlung forstlicher Inhalte in zielgruppenspezifischer Methodik
- Pädagogik und Didaktik
- Organisation und Management
- Wahlpflichtmodule „D“ (angewandte Beispiele), Praktikum

Der Lehrgang schließt mit einer eintägigen Prüfung.

Zielgruppe: Waldpädagoginnen, Waldpädagogen, interessierte Personen

Terminhinweis: 2. Halbjahr 2027

Bereits laufendes Zertifikatsprogramm 2026

Hauptmodul C „Recht und Organisation“ 16.02 – 17.03.2026

Hauptmodul A „Waldkompetenz“ 04.05. – 08.05.2026

Hauptmodul B „Pädagogische Kompetenz“ 22.06. – 26.06.2026

ES-Horn – Seminar

Seminar für interessierte Jagdhorngruppen und Einzelpersonen, die schon Erfahrung im ES-Horn-Blasen sammeln konnten und sich auf dem ES-Parforcehorn weiterentwickeln möchten.

Inhalte:

- Ansatzkontrolle und Atemtechnik
- Erweiterung des Tonumfangs, Repertoireerweiterung
- Wahl des richtigen Instruments und Mundstücks, Blasen in kleinerer Besetzung (Duo, Trio)
- Erlernen ganzer Stücke
- Vermeidung individueller Fehler

Als Dozenten wurden langjährige Mitglieder der Deutschen Naturhorn Solisten gewonnen.

Hinweis: Notwendige Noten werden vorher im Internet verfügbar sein oder während der Veranstaltung ausgegeben.

Termin:

20.03. – 22.03.2026

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Referenten: Christoph Moinian et al.

Teilnehmerzahl: 45

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

275,00 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

findet erst 2027 statt

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 5 Tage auch einzeln buchbar

Teilnehmerbeitrag:

375,00 €/Person (75,00 € Einzeltag)

Tagesverpflegung 40,00 €

Unterkunft und Vollverpflegung

gegen Aufpreis möglich.

Grundlagen der Forstwirtschaft

Grundmodul „Forst und Ökologie“ im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Der Lehrgang soll Personen ohne forstliche Ausbildung Grundwissen über den Wald als Lebens- u. Wirtschaftsraum vermitteln. Er dient gleichzeitig als „Grundmodul“ für Teilnehmer/innen des Waldpädagogik-Zertifikatslehrganges wie auch als Informationsmöglichkeit für Waldbesitzende und andere interessierte Personen. Folgende Einzelthemen sind geplant:

1. Waldflora, Waldökologie und Grundlagen des Waldwachstums
2. Die Tierwelt des Waldes und Waldschutz – EXKURSION
3. Waldbau – Von der Begründung bis zur Ernte
4. Forstliche Arbeitstechniken, Maschinen und Geräte
5. Forstpolitik – Waldgeschichte, Forststruktur und Gesetze

Zielgruppe: Waldpädagogen/innen, Privatwaldbesitzer/innen sowie sonstige Interessierte

Bau von Erholungseinrichtungen

Der Bau von Erholungseinrichtungen oder anderen Einrichtungen im Wald gewinnt durch die Verwendung von Rundhölzern einen eigenen Stil. Im Rahmen des Lehrganges sollen handwerkliche Fertigkeiten zur Herstellung solcher Einrichtungen vermittelt werden. Dabei geht es um Arbeitsverfahren und Techniken z. B. der Rundholzverbindung zur Herstellung von Wänden oder auch für Einrichtungen zur Walderholung wie Bänke und Tische.

Hinweis: Für die Nutzung der Motorsäge im Rahmen dieser Fortbildung ist ein entsprechender Sachkundenachweis zu erbringen. Dieser kann im „AS Baum I“ oder „Modul A – Grundlagen der Motorsägenarbeit“ bestehen. Außerdem ist eine vollständige persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

Termine:

Gruppentermine nach Vereinbarung

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

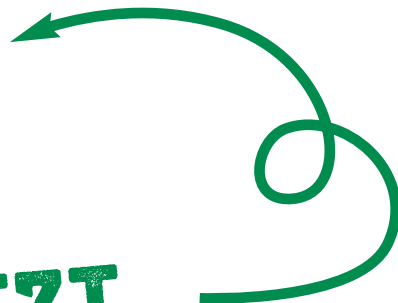
Referent: Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/agrarterminkalender

Qualifizierungsfonds für die Land- und Forstwirtschaft (QLF)

Der QLF fördert die Fortbildung in der Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein.

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Lohnunternehmen, wenn sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind
- Auszubildende
- Betriebsleiter als Arbeitgeber und deren Familienangehörige

Was wird gefördert?

- Lehrgänge, die einen land- oder forstwirtschaftlichen Bezug haben und den Betrieben unmittelbar zugutekommen
- keine Berufsabschlüsse

Höhe der Förderung

Anteilig bis volle Übernahme der Lehrgangskosten nach den Sätzen des QLF im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Warum wird gefördert?

Grundlage des Qualifizierungsfonds ist ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag zum Erhalt und Ausbau zukunftsfähiger Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft. Dieser gilt für alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Schleswig-Holstein, wenn dort sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten. Diese sind beim QLF anzumelden und es entsteht ein monatlicher Beitrag je Arbeitnehmer bzw. Auszubildende von 5,11 Euro im Monat.

Verfahrensweg, Antragstellung und Beratung

QLF Schleswig-Holstein e. V.

Grüner Kamp 19-21, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 1277-26

info@qlf-sh.de, www.qlf-sh.de

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MLLEV)

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen“ aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings durch die Europäische Union (ELER) und das Land Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert.

Der Wissenstransfer und die Informationsmaßnahmen richten sich an Teilnehmende aus der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau) und der Forstwirtschaft. Begünstigte Teilnehmende sind:

- Betriebsinhaber
- mitarbeitende Familienangehörige i. S. des ALG
- angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (familienfremd)
- Ausbilderinnen und Ausbilder anerkannter Ausbildungsbetriebe

• Auszubildende

Voraussetzung bei den Auszubildenden ist, dass die angebotene Veranstaltung nicht Teil einer staatlich geregelten Berufsausbildung ist.

Teilnehmende müssen zumindest einem der folgenden Wirtschaftsfelder angehören oder eine Tätigkeit in folgenden Bereichen aufnehmen wollen:

- der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau)
- der Forstwirtschaft
- eines Unternehmens im ländlichen Gebiet, das Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Urproduktion der zuvor genannten Wirtschaftsfelder anbietet (Lohnunternehmen, Maschinenringe, Beratungsringe, Betriebshilfsdienste etc.).

Sofern die Mindestteilnehmerzahl der begünstigten Teilnehmenden erreicht ist, können auch Personen von außerhalb Schleswig-Holsteins und sonstige Personen (z. B. Fachschullehrer, sonstige Bedienstete aus dem öffentlichen Dienst, andere „Private“ etc.) an einer geförderten Veranstaltung teilnehmen.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag beinhaltet

- einen geförderten, verminderten Teilnahmebeitrag. Bei Seminaren mit ELER-Förderung mit vom MLLEV festgestelltem herausgehobenen öffentlichen Interesse entfällt der Teilnahmebeitrag.

Zusätzlich:

- bei halbtägigen Seminaren eine Getränkepauschale. Die Getränkepauschale beträgt **ab 2026 10 €/Person**. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Getränkekosten sind nicht förderfähig.
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt **ab 2026 25 €/Person/Tag**. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.



Finanziert von der
Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

Beratung für die Forstwirtschaft

**Abteilung Forstwirtschaft der
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**
Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9598-0, fbforst@lksh.de

Leitung
Dr. Gerrit Bub
Tel.: 04551 9598-13, gbub@lksh.de

**Stellvertretende Leitung
Dienstleistungen, Gutachterwesen,
Betriebswirtschaft**
Hans Jacobs, Tel.: 04551 9598-18,
hjacobs@lksh.de

Lehranstalt für Forstwirtschaft, Wegebau
Dr. Jörg Hittenbeck
Tel.: 04551 9598-23, jhittenbeck@lksh.de

Förderung, Waldschutz
Dr. Borris Welcker
Tel.: 04551 9598-21, bwelcker@lksh.de

Beratung, Betreuung und Waldbestattung
Peer Rosenhagen
Tel.: 04551 9598-20, prosenhagen@lksh.de

Ökokonten
Hannah Röhlig, Tel.: 04551 9598-48,
hroehlig@lksh.de

Verkehrssicherung
Andreas Hertel, Tel.: 04551 9598-44,
ahertel@lksh.de

Bezirksförsterei Nordfriesland
Walter Rahtkens ,Tel.: 04551 9598-70
Mobil: 0151 20339912,
wrahtkens@lksh.de

Bezirksförsterei Angeln/Südschleswig
Jakob Luckhardt, Tel.: 04551 9598-71,
Mobil: 0151 20339911, jluckhardt@lksh.de

Beratung für die Forstwirtschaft

Bezirksförsterei Nortorf, Verkehrssicherung

Sven Bielfeldt

Tel.: 04551 9598-73, Mobil: 0151 20339921,
sbielfeldt@lksh.de

Bezirksförsterei Plön, Verkehrssicherung

Helge Zarp

Tel.: 04551 9598-75, Mobil: 0151 14195241,
hzarp@lksh.de

Bezirksförsterei Dithmarschen

Christof Vetter

Tel.: 04804 1865333, Mobil: 0171 4150998,
christof.vetter@dithmarschen.de

Bezirksförsterei Hohenwestedt

Rolf-Martin Niemöller

Tel.: 04551 9598-72, Mobil: 0151 14195231,
rmniemoeller@lksh.de

Bezirksförsterei Itzehoe/Pinneberg

Christian Rosenow, Tel.: 04551 9598-78,
Mobil: 0151 20339925, crosenow@lksh.de

Bezirksförsterei Segeberg

Stefan Kommoß

Tel.: 04551 9598-77, Mobil: 0151 141952242,
skommoß@lksh.de

Bezirksförsterei Ostholstein

Thore Schlüter, Tel.: 04551 9598-76, Mobil: 0151
20339932, tschlueter@lksh.de

Bezirksförsterei Stormarn

Reinhard Schulte

Tel.: 04551 9598-79, Mobil: 0151 14195225,
rschulte@lksh.de

Bezirksförsterei Lauenburg, Verkehrssicherung

Felix Wolfgramm

Tel.: 04551 9598-81, Mobil: 0151 14195205,
fwolfgramm@lksh.de

Bezirksförsterei Stormarn-Süd

Jens Lübbers

Tel.: 04551 9598-80, Mobil: 0151 14195200,
jluebbers@lksh.de

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per E-Mail oder online über den Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer www.lksh.de/seminartermine-lksh.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurz-

fristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangsreihen gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein haben bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) und der EU gefördert werden, Vorrang. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst, in sozialen Einrichtungen o. ä. oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder gesetzlichen Beschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer/innen erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-212), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (seminare@lksh.de) widerrufen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der Datenschutzgrundverordnung. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung, eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.

Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Abteilung Forstwirtschaft

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Hamburger Straße 115

23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 9598-24

www.lksh.de/forst/lehranstalt-fuer-forstwirtschaft/

Foto: istockphoto

Layout: www.idee-fix.de

Stand: November 2025

